



Förderverein

Die „Spardose“ unserer Grundschule: Der Förderverein (FöV)

Bekommt Ihr Kind Taschengeld? Oder mal was von Verwandten zugesteckt?

Viele Kinder haben wohl ein Portemonnaie oder eine Spardose aus der sie sich kleine Wünsche erfüllen können.

So ähnlich ist es mit dem Förderverein unserer Grundschule. Das Geld, das bei Schulfesten, Einschulungsfeiern oder St.Martinsfeiern durch den Verkauf gespendeter Kuchen und anderer Speisen und Getränke eingenommen wird, landet in der „Spardose“ der Schule, dem Förderverein.

Zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen sind diese Einnahmen die einzige Möglichkeit der Schule, einen guten Standard der Bildungs- und Erziehungsarbeit zu finanzieren.

Der öffentliche jährliche Schuletat von nur ca. 18 € pro Kind deckt nämlich gerade das Notwendigste ab, für Spielgeräte auf dem Schulhof, Schuhständer in den Fluren, ausführliches Material für den Fachunterricht oder Bewegungsgeräte für den Sportunterricht ist kein Geld vorgesehen.

Auch Ausflüge, Theater- oder Musikveranstaltungen, die Streitschlichterausbildung samt passender Westen, ein Startbudget für die neuen 1. Klassen (für Sitzkissen, Boxen, Bücher, Spiele u.ä.), sowie einen Teil der Kostüme und Kulissen des School-Express-Musicals wurden aus dieser Spardose bezahlt.

Für uns Eltern ist es eine schöne Aufgabe, in Absprache mit dem Kollegium und der Schulleitung die FöV-Spardose für unsere Kinder zu leeren.

Regina Ohmer

Wer mitentscheiden möchte, was mit dem Taschengeld der Schule geschieht, der sollte als Beisitzer oder Vorstandsmitglied im FöV aktiv werden:

Im September wird in einer Vollversammlung der Vorstand des FöV neu gewählt werden. Wir haben einige Plätze frei und freuen uns auf alle engagierte Eltern!

Wichtige Termine 2017

– bitte vormerken!!! –

- 30.06.17 Letzter Schultag vor den Sommerferien
- 14.08.17 Erster Schultag im Schuljahr 2017/18
- 15.08.17 Einschulungsfeier für die Erstklässler
- 25.09.17 Infoabend für Eltern der Erstklässler 2018/19
- 29.09.17 Letzter Schultag vor den Herbstferien
- 16.10.17 Erster Schultag nach den Herbstferien
- 30.10.17 schulfrei - beweglicher Ferientag
- 31.10.17 schulfrei – Reformationstag

Aktuelle Termine finden Sie auch immer auf unserer Homepage
www.mz-laubenheim.de/schule

Liebe Eltern,

ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende.

Am Freitag, den 30.06.2017 erhalten alle Kinder ein Jahreszeugnis. Darin wird noch einmal schriftlich festgehalten, was und wie Ihr Kind im vergangenen Schuljahr gelernt hat.

Besonders die Eltern der Erstklässler werden gespannt sein... Nach bereits einem Jahr können Ihre Kinder lesen und schreiben, kennen die Grundregeln der Mathematik, haben sich an die Schulalltag gewöhnt und werden im nächsten Schuljahr nicht mehr die „Kleinen“ sein.

Unsere Zweitklässler werden in diesem Jahr etwas ausführlichere Beurteilungen erhalten und freuen sich darauf, im nächsten Schuljahr ins Hauptgebäude umzuziehen, den großen Pausenhof nutzen zu können, Noten zu bekommen, zu Streitschlichtern ausgebildet zu werden usw.

Für unsere jetzigen Drittklässler beginnt nach den Sommerferien das letzte Grundschuljahr, in dem sie sich verstärkt auf die weiterführenden Schulen vorbereiten müssen.

Unsere Viertklässler erhalten das Abschlusszeugnis der Grundschule und werden im neuen Schuljahr eine weiterführende Schule besuchen. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Glück und Erfolg an den neuen Schulen.

Wir verabschieden uns von ihnen am 30.06.2017 um 10.15 Uhr mit einer kleinen Feier im Forum unserer Schule. Zuvor besteht die Möglichkeit zum Besuch eines ökumenischen Gottesdienstes um 9.15 Uhr in der kath. Kirche.

Zu beiden Feiern sind Sie, liebe Eltern, sehr herzlich eingeladen.

Eltern, die ihre Kinder beim Lernen regelmäßig begleiten und wissen, wo die Stärken und Schwächen ihres Kindes liegen, werden von den Zeugnissen wenig überrascht sein. Trotz-

dem sind Zeugnisse ein guter Anlass, über die Situation des Kindes in der Schule nachzudenken, es zu loben und zu ermuntern.

Höhepunkt des letzten Schuljahres war sicher die Feier zum 50. Geburtstag der Schule am 20. Mai. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für das überaus große Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten bedanken. Nur gemeinsam kann ein solches Fest gelingen (ausführlicher Bericht auf der Seite des SEB)!

Die diesjährigen Bundesjugendspiele fanden am 31.05.2017 statt. Wir bedanken uns bei Frau Mundschenk, Frau Krebs und Frau Göbl, die für Planung und Durchführung verantwortlich waren und für einen gut gelungenen Sporttag sorgten. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Nackenheim unter Leitung von Herrn Hansen unterstützten uns dankenswerterweise beim Messen der Schülerleistungen. Mit viel Begeisterung gingen die Kinder an den Start, hatten Freude und erzielten tolle Leistungen. Wieder konnten wir unsere kleinen Sportler mit Äpfeln und Bananen versorgen, die durch das Engagement des SEBs von EDEKA – Georg gespendet wurden. Vielen Dank dafür! Über die entsprechenden Urkunden werden Ihre Kinder sich freuen.

Die diesjährige Stadtteilrallye der dritten und vierten Klassen fand am 1.06.2017 statt und wurde vom neuen Team des Kinder- und Jugendzentrum unter Leitung von Herrn Schütz organisiert. Ein weiteres Beispiel, dass man gemeinsam etwas Schönes gestalten kann. Die Kinder, Lehrer und Eltern berichteten von einem interessanten und abwechslungsreichen Vormittag, der allen viel Spaß gemacht hat.

Das gute Miteinander von Schule und Eltern wird an vielen Stellen im Schulalltag sichtbar. Wir freuen uns sehr über Ihre Einsatzbereitschaft! Die Kolleginnen könnten einige außerschulische Angebote nicht durchführen, wenn Sie deren guten Ideen und deren Engagement



nicht unterstützen würden (Ausflüge, Jugendherbergsaufenthalte, Stadtteilrallye, Klassenfeiern, Theaterbesuche, Unterrichtsgänge, Büchereidienst, etc.). Aber auch die Vertretung in den Gremien der Elternschaft ist sehr bedeutsam. Bitte überlegen Sie deshalb, ob Sie sich im nächsten Schuljahr in den neu zu wählenden Schulleiterbeirat oder den Förderverein der Schule wählen lassen möchten. Neue Ideen und gemeinsames Arbeiten zum Wohle der Kinder kann auch viel Freude machen!

Neben all diesen zusätzlichen Aktionen können wir uns auch wieder über schulische Erfolge freuen. Erneut sind wir Sieger beim Sportabzeichen-Schulwettbewerb geworden (und das ohne Sportaußengelände!!!). Zum zweiten Mal haben Schüler unserer Schule unter Leitung von Frau Krebs und Frau Göbl mit gutem Erfolg am Ekidenlauf im Rahmen des Gutenberg Marathons teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön für die zusätzlichen Trainingsstunden und die Begleitung der Kinder!

89 Kinder haben am Mathematik Wettbewerb Känguru teilgenommen. Sinn dieses Wettbewerbs ist es, Freude an der Mathematik zu entwickeln und sich auch an ungewohnte Aufgaben heranzutrauen. Wir gratulieren unseren diesjährigen Preisträgern sehr herzlich: zu einem zweiten Preis Jannick Besier und Leonie Höflich aus dem 3. Schuljahr und zu einem dritten Preis Laura Franzen und Annabell Schäfer aus dem 3. Schuljahr und Charlotte Freytag zu einem 3. Preis für das 4. Schuljahr. Charlotte hat zudem das Wettbewerbstrikot (für die meisten richtig gelösten Aufgaben am Stück) gewonnen.

Bei meinen Kolleginnen bedanke ich mich sehr für ein Jahr guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Wieder ist es ihnen gelungen durch ihre strukturierte Unterrichtsarbeit, individuellen Ideen und wohlwollende Art den Kindern eine positive Lernatmosphäre und einen schönen Schullalltag zu gestalten. Dafür gebührt ihnen Lob und Anerkennung.

Der letzte Unterrichtstag vor den wohlverdient-

ten Sommerferien ist Freitag, der 30.06.2017.

Der Unterricht endet für alle Kinder um 11.30 Uhr. Die Betreuung findet wie gewohnt statt.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 14.08.2017 um 8.00 Uhr.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien - auch im Namen des Kollegiums - recht schöne, erholsame, entspannte Sommertage. Genießen Sie die gemeinsame Zeit!

*Es grüßt Sie recht herzlich
Ihre Marion Jendralski*

Bundesjugendspiele

Bei schönstem Wetter war es am 31. Mai wieder soweit. Diesmal trafen sich alle Kinder und Lehrer der Grundschule Laubenheim erst einmal um 8 Uhr in der Schule, um dann gemeinsam zum Sportplatz im Laubenheimer Ried zu marschieren. Dort angekommen wurden sie schon von der Klasse 9d des Gymnasiums Nackenheim unter Leitung von Herrn Hansen erwartet. Die Schüler des G8 Gymnasiums hatten sich in diesem Jahr dazu bereit erklärt bei den Bundesjugendspielen zu helfen. So waren erstmalig keine Eltern als Unterstützung notwendig. Dafür nochmals ein großes Dankeschön nach Nackenheim.

Als alle Kinder auf dem Sportplatz hinter ihrem Klassenschild Aufstellung genommen hatten, wurden sie von unserer Schulleiterin Frau Jendralski herzlich begrüßt, und dann konnte es mit der Schulhymne auch schon losgehen. Als die fast 300 Schüler voller Erwartung und Vorfreude auf den Tag ihr „Alle zusammen, jeder macht mit, ich geb' mein Bestes, wir sind fit!“ losschmetterten, zeigten sich auch die Gäste aus Nackenheim beeindruckt: „Die haben ein eigenes Schullied, das hatten wir nie.“

Nun ging es an die einzelnen Stationen, an denen gelaufen, gesprungen und geworfen wurde. Beim 30- und 50-Meter-Sprint hatten manche von den Kleineren leichte Problem in



Medaillenverleihung an die Ekidenläufer

der eigenen Bahn zu bleiben. So hatten einige, an der Ziellinie angekommen, doch ein paar Meter mehr als nötig absolviert. Beim Weitwurf gab es auch dieses Jahr sehr unterschiedliche Weiten, aber getreu dem Motto „Dabei sein ist alles“ waren die Kinder mit viel Spaß bei der Sache und haben ihr Bestes gegeben. An der Weitsprunganlage hat es am längsten gedauert, auch weil die 19 freiwilligen Helfer mit großem Engagement nach jedem Kind den Sand wieder sorgfältig glätteten, sodass alle Kinder gleich gute Bedingungen bei ihren Sprüngen hatten.

Für alle, gab es wie bereits in den letzten Jahren, auch diesmal kostenlos Äpfel und Bananen für den „Kleinen Hunger zwischendurch“, was von den Kindern auch wieder sehr gerne und ausgiebig genutzt wurde. Wir bedanken uns für die freundliche Spende bei Edeka Georg.

Bevor es zum abschließenden 800-Meter-Lauf ging, gab es für alle eine größere Pause, in der die Kinder sich noch einmal ausruhen und Kräfte sammeln konnten und sich gemütlich mit Freunden unterhielten und etwas aßen und tranken. Viele unermüdete jedoch tobten und spielten auch während der Pause weiter, bis sich alle zum Start des 800-Meter-Laufes versammelten.

Als erstes durften die Jüngsten auf die Strecke. Mädchen und Jungen liefen bei den Erstklässlern gemeinsam und kämpften sich tapfer

durch die 2 Runden, sodass auch alle gut das Ziel erreichten. Danach liefen die weiteren Jahrgänge nach Geschlechtern getrennt. Die Schüler auf den vorderen Plätzen der einzelnen Läufe haben das Ziel in beachtlichen Zeiten erreicht, während andere doch etwas länger brauchten. Aber auch die Letzten wurden noch durch die vielstimmigen Anfeuerungsrufe auf der Zielgeraden bis ins Ziel getragen, wodurch alle ihre 2 Runden erfolgreich beendeten. Gratulation dazu!

Während der abschließenden Läufe waren doch noch einige Eltern gekommen, die ihre Sprösslinge nun auch gleich mit nach Hause nehmen konnten. Für viele Eltern war es in diesem Jahr eine Erleichterung mal nicht für die Bundesjugendspiele als Helfer gebraucht zu werden, aber einige bedauerten es auch, nun gar nichts mehr davon mitzubekommen und waren sich nicht sicher, ob sie vorbeikommen durften. Das wichtigste dabei ist aber immer, dass unsere Kinder heute wieder mit viel Spaß dabei waren. Diejenigen, die noch nicht nach Hause gehen konnten, machten sich nach Abschluss der Spiele zusammen mit ihren Lehrern wieder auf den Rückweg zur Schule und in die Betreuung. Und schon heute freuen sich die meisten unserer Kinder auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Laubenheimer Schule jetzt geht's los! Zusammen sind wir ganz groß!“

Astrid Wenzel



Total abgefahren

der School Express aus Laubenheim

Anlässe zum Feiern gibt es in Laubenheim ja viele, aber dieser ist doch etwas ganz Besonderes: Die Laubenheimer Grundschule feiert ihren 50. Geburtstag. Ein Ereignis, das Schulleiterin Marion Jendralski und ihre Mitarbeiterinnen besonders freut, denn der Schule droht schon seit Jahren der Abriss bzw. der Neubau. Doch davon ließen sich weder die Lehrerinnen noch die insgesamt 280 Schüler beirren. „Als im vergangenen Jahr während einer Gesamtkonferenz der Vorschlag, ein Musical auf die Beine zu stellen, einstimmig angenommen wurde, wusste ich: Das wird toll!“, erzählt Jendralski. Unter der Leitung der Bühnenerfahrenen Musiklehrerin Christiane Merten schrieb das Kollegium das erfolgreiche Musical „Starlight Express“ zum „School Express“ um – unter strengster Geheimhaltung, es sollte eine Überraschung für die insgesamt 1000 geladenen Gäste werden. Da diese große Menge Menschen nicht in die marode Turnhalle der Grundschule gepasst hätte, stellte die Stadt das Sportzentrum zur Verfügung.

Nachdem feststand, was aufgeführt werden sollte, musste noch organisiert werden, wie alle 280 Grundschul Kinder auf die Bühne gebracht werden können. Hier arbeiteten alle Klassen- und Fachlehrerinnen Hand in Hand: Jede Klasse spielte einen Zugwaggon mit selbst designten Kostümen aus Pappe, Plastik oder Glitzerfolie, bei deren Herstellung viele fleißige Eltern halfen. Wochenlang probten die Kinder ausgewählte Songs aus dem Musical, darunter den zum Geburtstagslied umgedichteten „Rolling Stock“ oder den Ohrwurm „Starlight Express“.

Auch über die Osterferien nahmen die eifrigen Musicalstars ihre Liedtexte mit und probten zu Hause.

In der Woche vor dem großen Fest glich die Schule einem Bienenstock, überall wuselten und wimmelten Menschen, die bei den Vorbereitungen halfen. Während die Mitglieder des SEB tagelang rotierten, um für das leibliche Wohl der Gäste sowie einen reibungslosen Ablauf des Festtages zu sorgen, organisierten die Mitglieder des Fördervereins Verkaufsstände für Werbeartikel wie Turnbeutel, Kugelschreiber und Buttons, um die Kosten abzudecken. Wie ein Fels in der Brandung wirkte Schulhausmeister Peter Becker, der an allen Ecken und Enden tatkräftig mithalf und dabei stets gelassen blieb.

Doch das allergrößte Lob gilt den Lehrerinnen. So oft es neben dem Schulalltag mit Unterricht, Klassenarbeiten und Konferenzen möglich war, probten sie mit ihren Klassen die Stücke ein. In den zwei Generalproben, die in der viel zu kleinen Turnhalle stattfinden mussten, zeigte sich, worin das größte Problem bestand: Der Bühnenauf- und abgang aller 280 Schüler, ohne dass Chaos entsteht. Doch die Lehrerinnen haben auch diese Herausforderung bravourös gemeistert. Jeder Klassenwaggon wurde einzeln von den Ansagern Silva und Anton aufgerufen und vorgestellt, angefangen mit der 4A, auf die alle weiteren Klassen in der richtigen Reihenfolge folgten, bis auch die Jüngsten aus der 1C vorne auf der Bühne standen.

Und das ist auch das Bild, das den meisten Besuchern der Jubiläumsfeier lange im Gedächtnis bleiben dürfte: 280 Schüler in spacigen Kostümen, teilweise mit aufwändig verzierten Helmen oder glitzernden Accessoires, die Viertklässler schon total cool mit Sonnenbrillen,

die Erstklässlerinnen süß mit Tüllschleifen in den Haaren, die alle gemeinsam eine Hymne auf die Laubenheimer Grundschule anstimmen, dirigiert von Christiane Merten am Keyboard. Bei diesem Anblick dürfte so manch ein Elternteil das ein oder andere Tränchen vor Rührung verdrückt haben. Doch das war erst der Anfang einer Show, die dem Original in nichts nachsteht. Jede Stufe hatte einen eigenen Auftritt, der auf das jeweilige Alter abgestimmt war. Besonders großen Eifer zeigten die ca. 20 Kinder der Musical-AG, denn sie performten zusätzlich vier weitere Songs und bewiesen dabei nicht nur sehr viel Talent, sondern auch großen Mut. Positiv aus der Reihe fielen auch die Viert-

klässler: Während die Mädels den romantischen Song „G. E. K. U. P. E. L. T.“ zum Besten gaben, rockten die Jungs mit einem Rap die Bühne und überboten sich gegenseitig in einem Breakdance Battle.

Zum Schluss dann durften nochmal alle Schüler auf die Bühne, um gemeinsam „Es gibt ein Licht ganz am Ende des Tunnels“ anzustimmen – ein wundervoller Abschluss für ein großartiges Fest, das mit Sicherheit allen Schülern, Lehrerinnen, Eltern und Gästen in bester Erinnerung bleiben wird.

Natacha Olbrich

